
Subject: Studie: Zu hohes DHEA kann Ursache für AGA sein
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 01 Nov 2022 12:24:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/2950147/>

Interessant ist, dass auch ich
erhöhte DHEA Spiegel im Blut habe.
Und wenn ich mir die Erfahrungsberichte
von anderen hier anschauere,
bin ich nicht der einzige.

Seltsam, dass DHEA in Bezug
auf AGA kaum erforscht ist.

Ich denke, es lohnt sich,
Nachforschungen in diese Richtung
zu unternehmen.

Subject: Aw: Studie: Zu hohes DHEA kann Ursache für AGA sein
Posted by [mike.](#) on Tue, 01 Nov 2022 14:20:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein bisschen zuviel DHEA und es geht wieder los.

Die Erfahrung machte ich gerade selber.

Dafür wird bei Mangel die Haut trocken und schlaff

Subject: Aw: Studie: Zu hohes DHEA kann Ursache für AGA sein
Posted by [Praktikant](#) on Tue, 01 Nov 2022 15:05:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DHEA ist bei mir raus. Ich hatte keinen großen Nutzen davon. HA war auch schubweise mehr
als vorher obwohl ich nebenbei noch Fin genommen habe.

Subject: Aw: Studie: Zu hohes DHEA kann Ursache für AGA sein
Posted by [HaartzIV](#) on Tue, 01 Nov 2022 15:28:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DHEA lässt die Muskeln wachsen, wirkt Fett abbauend, schärft den Geist, hält das Stresshormon Cortisol in Schach, macht Lust und gute Laune und schützt vor Krebs und Herzkrankheiten. Bei ausreichend DHEA im Blut läuft die Fettverbrennung wie von selber. Produziert wird es vorwiegend in den Nebennieren.

Aber klar, ignorieren wir die positiven Eigenschaften: Wegen ein paar Fusseln mehr auf der Rübe,
muss auch hier der Hormonhaushalt manipuliert werden.

Subject: Aw: Studie: Zu hohes DHEA kann Ursache für AGA sein
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 01 Nov 2022 15:58:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Tue, 01 November 2022 16:28DHEA lässt die Muskeln wachsen, wirkt Fett abbauend, schärft den Geist, hält das Stresshormon Cortisol in Schach, macht Lust und gute Laune und schützt vor Krebs und Herzkrankheiten. Bei ausreichend DHEA im Blut läuft die Fettverbrennung wie von selber. Produziert wird es vorwiegend in den Nebennieren.

Aber klar, ignorieren wir die positiven Eigenschaften: Wegen ein paar Fusseln mehr auf der Rübe,
muss auch hier der Hormonhaushalt manipuliert werden.

Die Dehydroepiandrosteronsulfat-Spiegel waren bei allen Patienten erhöht und lagen zwischen 340 und 730 Mikrogramm/dl.

Die Patienten waren ansonsten gesund und die Serumtestosteronspiegel lagen innerhalb normaler Grenzen. Eine Kontrollgruppe von Männern ähnlichen Alters ohne Haarausfall hatte niedrigere Dehydroepiandrosteronsulfat-Spiegel im Bereich von 124 bis 300 Mikrogramm/dl ($p < 0,005$).

Von den Männern ohne AGA hatte keiner mehr als 300 mcg/dl.

Bei Glatzköpfen ging es ab 340 erst los und geht bis 730.

Gravierend finde ich vor allem,
dass 100% aller Glatzenträger erhöhte DHEA-Spiegel haben,
während 100% der Männer mit vollem Haar es nicht haben.
Bei 50% könnte man ja noch von Zufall sprechen.
Aber 100% ist schon krass.

DHEA(S) scheint ein sehr starker

AGA-Treiber zu sein, der bisher
offenbar übersehen wurde.

Das Hormon wird in der Nebennierenrinde (NNR)
gebildet. Dort werden auch Cortisol und Aldosteron
produziert.

Zufälligerweise sind diese beiden bei AGA auch erhöht.

Die TCM (traditionelle chinesische Medizin)
sagte immer schon, dass die Ursache für HA
in den Nebennieren zu suchen ist !:

Subject: Aw: Studie: Zu hohes DHEA kann Ursache für AGA sein
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 01 Nov 2022 16:26:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein bisschen zuviel DHEA und es geht wieder los.

Die Erfahrung machte ich gerade selber.

Dafür wird bei Mangel die Haut trocken und schlaff
Da hast du mich auf eine Idee gebracht.
Könnte es sein, dass DHEA dafür sorgt, dass
viel zu viel Kollagen gebildet wird?
Wir wissen ja, dass das Kollagen genau das
Problem ist. Männer mit AGA haben
3x so viel Kollagenbündel i.d. Kopfhaut
als Männer mit vollem Haar.
Das hat mich dazu veranlasst, nachzuforschen:

"Wir fanden auch heraus, dass DHEA die Expression von transformierendem
Wachstumsfaktor-beta1 und Bindegebe-Wachstumsfaktor-mRNA in kultivierten Fibroblasten
und gealterter Haut induziert":
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/15675949/>

DHEA fördert die Kollagenproduktion:
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19013239/>

"Der CAT-Assay zeigte, dass die Behandlung mit 10(-5) M DHEA zu einer starken (ungefähr
70%) Hemmung der Kollagenase-Promotoraktivität führte."
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/10808127/>

Kollagenase baut Kollagen AB.
Wenn das also gehemmt wird, gibt es

viel zu viel Kollagen.
Und Glatzenträger haben 3x so viel
Kollagen in der Kopfhaut gegenüber
Männern mit vollem Haupt.

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/29321035/>

Nur diese Studie kommt zu einem gänzlich
gegenteiligen Ergebnis:
"Dehydroepiandrosteron hat starke antifibrotische Wirkungen und
ist bei idiopathischer Lungenfibrose vermindert"
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23143540/>

Wirklich seltsam, wie manche Studie genau das
Gegenteil berichten wie andere Studien!

Es lohnt sich sicher, den DHEA-Spiegel
mal messen zu lassen.
Ich weiß nur noch nicht, wie man ihn
senken kann. Jemand Ideen?

Subject: Aw: Studie: Zu hohes DHEA kann Ursache für AGA sein
Posted by [REMOLAN](#) on Tue, 01 Nov 2022 17:29:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein bisschen zuviel DHEA und es geht wieder los.

Die Erfahrung machte ich gerade selber.

Dafür wird bei Mangel die Haut trocken und schlaff

Kann ich bestätigen. Bei mir gingen die Stresshormone im letzten Jahr durch die Decke,
Dauerpanik, starke Depressionen folgten, etc, was einen relativen Shutdown der Androgene und
DHEAs hatte. Zeitweise hatte ich aber dennoch viel diffuses Telogenes Effluvium.
Meine Haut war in der Zeit ebenfalls extrem trocken.
Ich wurde auf einmal statt auf 25-26 (30) auf 35 geschätzt, wurde fast nur noch gesiezt etc.
Das war schon schauderhaft wie schnell sowas gehen kann, aber zum Glück gehts langsam

wieder besser. Hormone sind fast alles...

Subject: Aw: Studie: Zu hohes DHEA kann Ursache für AGA sein
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 01 Nov 2022 18:42:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Tue, 01 November 2022 18:29mike. schrieb am Tue, 01 November 2022

Ein bisschen zuviel DHEA und es geht wieder los.

Die Erfahrung machte ich gerade selber.

Dafür wird bei Mangel die Haut trocken und schlaff
Kann ich bestätigen. Bei mir gingen die Stresshormone im letzten Jahr durch die Decke, Dauerpanik, starke Depressionen folgten, etc, was einen relativen Shutdown der Androgene und DHEAs hatte. Zeitweise hatte ich aber dennoch viel diffuses Telogenes Effluvium. Meine Haut war in der Zeit ebenfalls extrem trocken. Ich wurde auf einmal statt auf 25-26 (30) auf 35 geschätzt, wurde fast nur noch gesiezt etc. Das war schon schauderhaft wie schnell sowas gehen kann, aber zum Glück gehts langsam wieder besser. Hormone sind fast alles...

Das passt nicht zusammen!
Wenn du viel Stress hattest, hattest du viel Cortisol. Und das erhöht DHEA, weil DHEA das Cortisol (wieder) senkt. Demzufolge müsstest du eine fettige Haut und Haarausfall gehabt haben. Und nicht trockene Haut und volles Haar.

Abgesehen davon, unterschreibe ich deine Aussage "Hormone seien fast alles" nicht. Da gehören viel mehr Faktoren hinzu. Es könnte z.B. sein, dass du einfach viel in der Sonne warst, dich nie eingecremt und nicht viel getrunken hast.

Subject: Aw: Studie: Zu hohes DHEA kann Ursache für AGA sein
Posted by [mike.](#) on Wed, 02 Nov 2022 07:51:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum senkt dhea cortisol?

Über welchen Rezeptor und Regel Kreis?

Wenn der Stress zu lange dauert und der Schlaf fehlt.. Fällt trotz hohem acth Cortisol und DHEA etwas tiefer... Erschöpfte NNR.. Langfristig kommt ein fatigue syndrome.. Über Jahre / Jahrzehnte

Subject: Aw: Studie: Zu hohes DHEA kann Ursache für AGA sein

Posted by [pilos](#) on Wed, 02 Nov 2022 08:50:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und dagegen hilft nur dexamethason

Subject: Aw: Studie: Zu hohes DHEA kann Ursache für AGA sein

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 02 Nov 2022 11:13:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[pilos](#) schrieb am Wed, 02 November 2022 09:50

und dagegen hilft nur dexamethason

Dexamethason? Das erhöht sogar DHEA-S

und sogar DHT:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/130572/>

Keine gute Wahl!

Subject: Aw: Studie: Zu hohes DHEA kann Ursache für AGA sein

Posted by [pilos](#) on Wed, 02 Nov 2022 11:52:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[Norwood-packt-das-an](#) schrieb am Wed, 02 November 2022 13:13
[pilos](#) schrieb am Wed, 02 November 2022 09:50

und dagegen hilft nur dexamethason

Dexamethason? Das erhöht sogar DHEA-S
und sogar DHT:
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/130572/>

Keine gute Wahl!

da steht was ganz anderes ;)

Subject: Aw: Studie: Zu hohes DHEA kann Ursache für AGA sein
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 02 Nov 2022 12:19:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 02 November 2022 12:52Norwood-packt-das-an schrieb am Wed, 02
November 2022 13:13pilos schrieb am Wed, 02 November 2022 09:50

und dagegen hilft nur dexta

Dexamethason? Das erhöht sogar DHEA-S
und sogar DHT:
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/130572/>

Keine gute Wahl!

da steht was ganz anderes ;)

Ja gut. Hast Recht.

Leider steht in der Studie nichts konkretes.

Man müsste wissen, wie hoch genau
das DHEA gesenkt wurde.

Außerdem suche ich nach Naturheilmitteln.

Ich will keinen Kniefall vor der Schulmedizin machen.

Subject: Aw: Studie: Zu hohes DHEA kann Ursache für AGA sein
Posted by [REMOLAN](#) on Wed, 02 Nov 2022 12:32:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 01 November 2022 19:42REMOLAN schrieb am Tue, 01

Ein bisschen zuviel DHEA und es geht wieder los.

Die Erfahrung machte ich gerade selber.

Dafür wird bei Mangel die Haut trocken und schlaff
Kann ich bestätigen. Bei mir gingen die Stresshormone im letzten Jahr durch die Decke, Dauerpanik, starke Depressionen folgten, etc, was einen relativen Shutdown der Androgene und DHEAs hatte. Zeitweise hatte ich aber dennoch viel diffuses Telogenes Effluvium.
Meine Haut war in der Zeit ebenfalls extrem trocken.
Ich wurde auf einmal statt auf 25-26 (30) auf 35 geschätzt, wurde fast nur noch gesiezt etc.
Das war schon schauderhaft wie schnell sowas gehen kann, aber zum Glück gehts langsam wieder besser. Hormone sind fast alles...

Das passt nicht zusammen!
Wenn du viel Stress hattest, hattest du viel Cortisol. Und das erhöht DHEA, weil DHEA das Cortisol (wieder) senkt.
Demzufolge müsstest du eine fettige Haut und Haarausfall gehabt haben.
Und nicht trockene Haut und volles Haar.

Abgesehen davon, unterschreibe ich deine Aussage "Hormone seien fast alles" nicht.
Da gehören viel mehr Faktoren hinzu.
Es könnte z.B. sein, dass du einfach viel in der Sonne warst, dich nie eingecremt und nicht viel getrunken hast.

DHEA ist ein Antagonist zu Cortisol- es kann also sein, dass DHEA kurzfristig ansteigt um hohes Cortisol auszubalancieren...

Aber wenn chronischer Stress der Fall ist, sollte es wie Mike schon sagt eher zu einer Art adrenaler Insuffizienz kommen, wo allgemein zu wenige Hormone produziert werden, sowohl Cortisol als auch DHEA etc.

Ob das jetzt durch mentalen Stress, körperliche Belastungen oder eine ungünstig gestaltete Hormon-Therapie zustande kommt, ist im Endeffekt gleich, das Resultat ist wohl meist das Selbe, mit marginalen Unterschieden durch Genetik, Ernährungsstatus, Dauer der hormonellen Dysbalance,...

Das witzige ist, ich konnte in der Zeit so viel Hautpflege betreiben, Sonnenschutz LSF50 auftragen, Vitamine schlucken, Omega-3 erhöhen, hydrieren wie ich wollte- es wirkte alles nicht. Als wäre die Haut von der Blutzirkulation abgekoppelt gewesen- fahl und trocken x)

Subject: Aw: Studie: Zu hohes DHEA kann Ursache für AGA sein
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 02 Nov 2022 13:37:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Wed, 02 November 2022 13:32Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 01 November 2022 19:42REMOLAN schrieb am Tue, 01 November 2022 18:29mike. schrieb am

Ein bisschen zuviel DHEA und es geht wieder los.

Die Erfahrung machte ich gerade selber.

Dafür wird bei Mangel die Haut trocken und schlaff

Kann ich bestätigen. Bei mir gingen die Stresshormone im letzten Jahr durch die Decke, Dauerpanik, starke Depressionen folgten, etc, was einen relativen Shutdown der Androgene und DHEAs hatte. Zeitweise hatte ich aber dennoch viel diffuses Telogenes Effluvium.

Meine Haut war in der Zeit ebenfalls extrem trocken.

Ich wurde auf einmal statt auf 25-26 (30) auf 35 geschätzt, wurde fast nur noch gesiezt etc.

Das war schon schauderhaft wie schnell sowas gehen kann, aber zum Glück gehts langsam wieder besser. Hormone sind fast alles...

Das passt nicht zusammen!

Wenn du viel Stress hattest, hattest du viel Cortisol. Und das erhöht DHEA, weil DHEA das Cortisol (wieder) senkt.

Demzufolge müsstest du eine fettige Haut und Haarausfall gehabt haben.

Und nicht trockene Haut und volles Haar.

Abgesehen davon, unterschreibe ich deine Aussage "Hormone seien fast alles" nicht.

Da gehören viel mehr Faktoren hinzu.

Es könnte z.B. sein, dass du einfach viel in der Sonne warst, dich nie eingecremt und nicht viel getrunken hast.

DHEA ist ein Antagonist zu Cortisol- es kann also sein, dass DHEA kurzfristig ansteigt um hohes Cortisol auszubalancieren...

Aber wenn chronischer Stress der Fall ist, sollte es wie Mike schon sagt eher zu einer Art adrenaler Insuffizienz kommen, wo allgemein zu wenige Hormone produziert werden, sowohl Cortisol als auch DHEA etc.

Ob das jetzt durch mentalen Stress, körperliche Belastungen oder eine ungünstig gestaltete Hormon-Therapie zustande kommt, ist im Endeffekt gleich, das Resultat ist wohl meist das Selbe, mit marginalen Unterschieden durch Genetik, Ernährungsstatus, Dauer der hormonellen Dysbalance,...

Das witzige ist, ich konnte in der Zeit so viel Hautpflege betreiben, Sonnenschutz LSF50 auftragen, Vitamine schlucken, Omega-3 erhöhen, hydrieren wie ich wollte- es wirkte alles nicht. Als wäre die Haut von der Blutzirkulation abgekoppelt gewesen- fahl und trocken x(

Das passt auch nicht ganz zusammen.

Wenig DHEA => Volles Haar?! Sollte man meinen.

Denn Männer mit vollem Haar haben keine erhöhten DHEA-Spiegel.

Und volles Haar geht immer mit einer starken Durchblutung einher.

Die Frage wäre, warum dann Kinder so schöne weiche Haut haben, während sie kaum DHEA produzieren :?:

Subject: Aw: Studie: Zu hohes DHEA kann Ursache für AGA sein
Posted by [mike](#). on Wed, 02 Nov 2022 13:53:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiche Haut hatte ich mit exogen E2, DHEA, fin und dexta

Cpa oder/und dut dazu würde sie austrocknen, fahl werden lassen... Falten und eingetrübt

Man kann auf dhea verzichten, wenn Testosteron normal ist (kein Mangel)

Das verhält sich genau so...

Leider erhöht Testosteron bei mir nachweislich dht

Subject: Aw: Studie: Zu hohes DHEA kann Ursache für AGA sein
Posted by [mike](#). on Wed, 02 Nov 2022 15:50:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falls ich merke, dass ich zuviel T oder dhea genommen habe.. Nehme ich notgedrungen dut fin und 1 hub e2 gel.. Schnell ist die Balance e2:adiol (dht) wieder zugunsten von e2 ausgeglichen.

Hohes dhea wird bis zu einem gewissen Grad verträglicher.. Bei kumulativ geht's natürlich nicht mehr.

Dexta, dut, e2excess macht einfach schlaffe Haut und alt

Dhea, Testosteron, adiol usw.. Wenn etwas gepusht ist das Gesicht wieder prall

Das macht irgendwie süchtig.. Jedoch kumulativ schadet es den Haaren in den Geheimratsecken.
